

●● Prospekt-Checks ●● Prospekt-Checks ●● Prospekt-Checks ●●

'k-mi'-Prospekt-Checks stellen eine Bewertung der angebotenen Objekte durch das 'k-mi'-Experten-Team ausschließlich aufgrund der allgemein zugänglichen Prospektunterlagen dar. Dabei stehen Konzeption und Wirtschaftlichkeit im Vordergrund, also die Wahrscheinlichkeit des angenommenen Erfolgs der Investition bei Annahme der prospektierten Daten. Entscheidend für Anleger wie für Vertrieb ist nämlich, ob das Objekt auf der Grundlage der Prospektangaben langfristig den versprochenen wirtschaftlichen Erfolg erwarten lässt. – Heute im Check:

ÖKORENTA Erneuerbare Energien IX. Beteiligung an einem geschlossenen inländischen Publikums-AIF gemäß KAGB, der in der Rechtsform einer Kommanditgesellschaft sich indirekt über Investitionen in inländische Spezial-AIF (Investmentgesellschaften) oder weitere zulässige Vermögensgegenstände an bereits bestehenden Zielgesellschaften beteiligen wird. Als Zielgesellschaften gelten Minder- oder Mehrheitsbeteiligungen, die direkt und/oder indirekt in erneuerbare Energieprojekte im Bereich Onshore-Windkraftanlagen, Photovoltaik oder Bioenergie investieren oder weiteren Technologien, deren Vergütung nach dem **Erneuerbare-Energien-Gesetz** bzw. analogen gesetzlichen Vorgaben geregelt sind. Hierzu ist geplant, über mehrere Investmentgesellschaften ein breit diversifiziertes Portfolio an Zielgesellschaften zu erwerben. Das in voller Höhe durch Eigenmittel zu finanzierende geplante Beteiligungskapital beläuft sich auf 15 Mio. €, wobei eine Erhöhung auf bis zu 25 Mio. € zulässig ist. Die Geschäftsführung ist berechtigt, die Gesellschaft ab Erreichen eines Eigenkapitals von 5 Mio. €, sowie – unabhängig von der Höhe des Eigenkapitals – jederzeit ab dem 31.12.2017 für den weiteren Beitritt von Anlegern zu schließen. Die Mindestbeteiligung beträgt 10.000 € zzgl. 5 % Agio.



Beteiligungsgesellschaft: **ÖKORENTA Erneuerbare Energien IX geschlossene Investment GmbH & Co. KG** (Kornkamp 52, 26605 Aurich). Kapitalverwaltungsgesellschaft: **HTB Hanseatische Fondshaus GmbH** (Deichstr. 1, 28203 Bremen). Verwahrstelle: **BLS Verwahrstelle GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** (Valentinskamp 90, 20355 Hamburg).

Unsere Meinung: ● Seit 2005 emittiert die 1999 gegründete ÖKORENTA eigene Fonds und verwaltet aktuell Vermögenswerte mit einem Volumen von ca. 150 Mio. €. Über bislang acht öffentlich angebotene Fonds investierten über 6.000 Anleger in zahlreiche Energieparks mit dem Schwerpunkt Windenergie, so dass das erforderliche Know-how in diesem Marktsegment vorhanden ist. Gemäß 'Performance-Bericht' der ÖKORENTA vom 30.09.2016 zum Stichtag 31.12.2015 entwickeln sich die emittierten Publikums-Zweitmarktfonds, die bereits ihre Investitionsphase abgeschlossen haben, wie folgt: Bei den Vorgängerfonds ÖKORENTA Neue Energien I–III gab es aufgrund unterdurchschnittlicher Windjahre zeitweilig teilweise Abweichungen gegenüber den Soll-Ausschüttungen. In den letzten Jahren ist die Entwicklung jedoch wieder deutlich positiver, was sich darin niederschlägt, dass die Fonds für das Jahr 2015 Ausschüttungen von jeweils 9 % bis 11 % leisteten.

Die Fonds ÖKORENTA Neue Energien IV, VI und VII laufen mit jährlichen Ausschüttungen von jeweils zwischen 8 % bis 10 % bislang plangemäß bzw. der Fonds IV hinsichtlich der Ausschüttungen über Plan, so dass sich das Investitionskonzept bislang bewährt hat ● Die Anlagestrategie besteht darin, Beteiligungen an Investmentgesellschaften einzugehen, die wiederum direkt oder indirekt in Erneuerbare Energieparks investieren. Dabei handelt es sich um Beteiligungen an Gesellschaften, die Wind-, Solar- und Bioenergieparks betreiben. Voraussetzung ist, dass die Gesellschaften deutschem Recht unterliegen und unter das **Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)** oder vergleichbare gesetzliche Vergütungsregelungen fallen. Zum Zeitpunkt der Prospektherausgabe standen die Anlageobjekte noch nicht fest, so dass entsprechende Blind-Pool-Risiken bestehen. Da die einzelnen Zielgesellschaften noch nicht feststehen, werden sinnvollerweise für die Anlageobjekte entspre-

Ihr direkter Draht ... (Mo.-Do. 15-18 Uhr, Fr. 9-12 Uhr)



02 11 / 66 98 - 164

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: kmi@kmi-verlag.de

... für den vertraulichen Kontakt

Impressum

markt intern Verlagsgruppe – **kapital-markt intern** Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf. Tel.: +49 (0)211 6698 199, Fax: +49 (0)211 6912 440. www.kmi-verlag.de. Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Dipl.-Ing. Günter Weber. Gerichtsstand Düsseldorf. Handelsregister HRB 71651. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlages.

kapital-markt intern Herausgeber: Dipl.-Ing. Günter Weber. Chefredakteur: Redaktionsdirektor Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Redaktionsdirektor Rechtsanwalt Gerrit Weber. Redaktionsbeirat: Dipl.-Ing. Dipl.-Oen. Erwin Hausen, Christoph Morisse M.A., Rechtsanwalt Dr. Axel J. Prümmer, Christian Prüßing M.A. Druck: Theodor Gruda, www.gruda.de. ISSN 0173-3516

chende Anlagegrenzen definiert: ++ Das investierte Kapital wird zu 100 % in Gesellschaften nach deutschem Recht angelegt ++ Mindestens 60 % des investierten Kapitals wird in Anlagen zur Erzeugung von Strom aus Wind an Land angelegt, deren Energieanlagenstandorte sich in Deutschland befinden und Anlagen zur Erzeugung von Windenergie mit einer Einzelnennleistung von mindestens 400 kW ++ Die Anlageobjekte dürfen einen Wert von 50 Mio. € nicht übersteigen ++ In ein Anlageobjekt wird nur investiert, wenn es von einem externen Bewerter bewertet wurde ● Vor der EEG-Novelle im Jahr 2014 galt eine garantierte festgeschriebene Einspeisehöhe über 20 Jahre. Seit dem 01.08.2014 müssen die Betreiber neuer Windkraft-, Solar-, Biomasse- und anderer Anlagen ihren Strom direkt an der Strombörse vermarkten und erhalten dafür von den Netzbetreibern zusätzlich eine sog. gleitende Marktprämie, so dass das Niveau der Einspeisevergütung erreicht wird. Für ältere Anlagen und kleine Neuanlagen ist die Marktprämie optional, diese können statt dessen auch weiterhin eine feste Vergütung beanspruchen. Seit Beginn 2017 wird mit dem angepassten EEG die Förderung der Erneuerbaren Energien im Strombereich weitgehend wettbewerblich ermittelt. Damit endet die Phase der Technologieförderung mit politisch festgesetzten Preisen. Für die Beteiligungen des vorliegenden Angebotes an Energieprojekten bedeutet dies, dass die jeweiligen, bei deren Errichtung geltenden Regelungen des EEG zur Anwendung kommen. Insofern Zweitmarkteteiligungen erfolgen, können mittelbar erworbene Bestandwindparks und damit die Investitionen dieses AIF je nach Alter noch von den alten Regelungen des EEG profitieren ● Da die Fondsgesellschaft ausschließlich durch Eigenkapital finanziert wird, ergeben sich auf dieser Ebene weder Fremdkapitalrisiken noch Leverage-Effekte. Auf der Ebene der Zielfonds ist jedoch auch die Aufnahme von Fremdkapital möglich bzw. äußerst wahrscheinlich ● Aufgrund dessen, dass die ÖKORENTA-Gruppe in der Vergangenheit Zweitmarktfonds im Bereich Erneuerbare Energien initiiert hat (davon ca. 98 % im Bereich Windenergie) besteht ein Portfolio mit insgesamt ca. 200 Energieprojekten an über 240 Standorten. Da zudem die Daten von anderen Projekten ausgewertet werden, umfasst die Datenbank von ÖKORENTA Informationen und Leistungsdaten zu ca. 440 Energieprojekten. Aufgrund dieser Vielzahl von Informationen gehen wir davon aus, dass die ÖKORENTA-Gruppe in der Lage ist, trotz der bestehenden Blind-Pool-Risiken eine genügend große Anzahl an Zielgesellschaften mit lukrativen Projekten zu identifizieren

und hierbei eine solide eigenständige Bewertung vorzunehmen. Darüber hinaus erfolgt vor einer Beteiligung an potenziellen Zielgesellschaften eine externe Bewertung durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ● Bei dem geplanten Investitionsvolumen i. H. v. 15 Mio. € entfallen auf die sonstigen Kosten in Form von Eigenkapitalvermittlungsprovision sowie Konzeptions- und Gründungskosten 1,5 Mio. € (zzgl. Agio), so dass der "Aufwand für den Erwerb von Beteiligungen" mit 13,5 Mio. € ausgewiesen wird, was 90 % des Investitionsvolumens (ohne Agio) entspricht. Somit ist die Weichkostenbelastung vertretbar. Diese 90%igen Anschaffungskosten verstehen sich inkl. Nebenkosten wie z. B. Maklercourtage, Rechtsberatungskosten, Handelsregistergebühren, Auswahl, Bewertung und Ankaufabwicklung ● Als langfristige "Ergebnisprognose" bis 2027 werden im Rahmen des "Standardmodells" ab dem Jahr 2019 Ausschüttungen von 3 % p. a. prognostiziert, die bis zum Jahr 2023 auf 6 % p. a. ansteigen. Die Berechnung der Prognose-Ergebnisse basiert auf mehrjährigen Ist-Daten eines Musterportfolios bestehender geschlossener Erneuerbare Energien Fonds. Die zugrunde gelegten Ankaufkurse von Zweitmarkteteiligungen entsprechen laut Anbieter den derzeit üblichen Marktkursen. Während der Fondslaufzeit wird zudem die Reinvestition von bis zu 30 % des Kapitals unterstellt. Bei einer Verwertung der Vermögensgegenstände im Jahr 2027 wird ein Gesamtrückfluss von 151 % vor Steuern prognostiziert, so dass entsprechende Anreize für eine Beteiligung bestehen. Die ÖKORENTA hat Anspruch auf eine anteilige erfolgsabhängige Vergütung, wenn die Verzinsung für die Anleger nach Ende der Gesamtlaufzeit höher als 4,2 % p. a. ist, so dass für den Asset Manager entsprechende Anreize zur Erzielung eines Mehrerlöses bestehen.

'k-mi'-Fazit: Durch die geplante Investition in ein breit gestreutes Fondsportfolio mit Beteiligungen an Gesellschaften, die Wind-, Solar- und Bioenergieparks betreiben, sowie aufgrund einer fundierten Kalkulationsbasis, ist eine Beteiligung für unternehmerisch orientierte Investoren zur breiteren Risikostreuung geeignet. Durch den mittelbaren Erwerb von Zweitmarktanteilen bzw. Bestandsanlagen ist es zudem möglich, die Einnahmensicherheit, die das Erneuerbare Energien-Gesetz mit fester Einspeisevergütung bietet, zu 'konservieren'. Die ÖKORENTA gehört zu den erfahrenen Akteuren im Zweitmarkt für Erneuerbare Energien und verfügt zudem über ein etabliertes Netzwerk aus Betreibern, Emissionshäusern und Vermittlern mit entsprechendem Zugang zu potentiellen Zielgesellschaften.

In Europas größter Informationsdienst-Verlagsgruppe...

...erscheinen die wöchentlichen Branchenbriefe:

steuerberater intern
immobilien intern
umsatzsteuer intern
Ihr Steuerberater
steuer@ip GmbH intern
EXCLUSIV (Schweiz)



Bank intern
kapital-markt intern
finanztip
versicherungstip
investment intern
inside track (USA)